

Mit Zuversicht in einen neuen Abschnitt

Beginn eines neuen Kapitels / Während 33 Jahren war Mathias Gerber als Pfarrer in Oberwangen aktiv. Anfang November hat sein Leben als Pensionär begonnen. Worauf sich der 63-Jährige freut und woran er sich gerne erinnert, hat er reformiert.Köniz erzählt.



Seine Stimme ist klar und ruhig. Es ist Freitagmittag, kurz vor zwölf, als Mathias Gerber am Telefon in seinem Haus in Oberbottigen die Fragen der Journalistin beantwortet. Ob der Abschied aus dem Pfarrberuf schwergefallen sei? «Ja, es war ein grosser Prozess, verbunden mit vielen Emotionen», bekennt der Vater zweier erwachsener Söhne. «Geholfen hat sicher, dass meine Frau und ich bereits vor über vier Jahren aus dem Pfarrhaus in Oberwangen ausgezogen sind.» So habe er den Übergang in den Ruhestand schrittweise angehen können. Leichtgefallen sei ihm dieser dennoch nicht: Der Kontakt mit den Menschen, und damit verbunden die Verantwortung, die er für sie verspürt habe, würden ihm fehlen. «Gleichzeitig entsteht aber gerade durch das Abgeben der Verantwortung auch wieder Platz für Neues», betont er. Was entsteht, lässt der Theologe auf sich zukommen. Sicher werde er nun seine fünf Grosskinder öfter und spontan sehen können, freut sich Gerber.

und immer wieder beeindruckt habe ihn die Fähigkeit des Menschen zum (inneren) Wachstum. «Der Bauer sät, er legt sich schlafen, steht auf, und das viele Tage lang. Inzwischen geht die Saat auf und wächst; der Bauer weiss nicht wie», vergleicht der 63-Jährige die Entwicklung des Menschen mit dem Gleichnis der selbstwachsenden Saat. «Aus Kindern, die ich taufen durfte, wurden verantwortungsbewusste und engagierte Erwachsene.»

«Lassen Sie sich Zeit»

Hat er einen Rat für Pfarrpersonen, die neu im Amt sind? Es sei zwar selbstverständlich, gehe aber trotzdem manchmal vergessen: «Lassen Sie sich Zeit. Zeit, um anzukommen, zu beobachten, wahrzunehmen und die Kirchgemeinde in Ruhe kennenzulernen.» Danach gebe es immer noch genügend Gelegenheiten, um Einfluss zu nehmen und die Gemeinde mit dem Herzen zu prägen.

Viele schöne Erlebnisse beeinflussten Mathias Gerbers Pfarrtätigkeit. Besonders

YM

TIPP I

Gesprächszyklus über Mystik

Der Begriff «Unio mystica» bezeichnet die geheimnisvolle Vereinigung von Gott und Mensch. Markiert ist damit ein Ereignis, das Menschen in allen Zeiten und Kulturen auf je ihre Weise gesucht, thematisiert und realisiert haben: das Überschreiten der eigenen Mangelhaftigkeit und Endlichkeit, das ganz Werden, frei und aufgehoben Sein. Ist das eine Illusion? Eine Realitätsverweigerung? Oder gibt es sie doch: die Momente, in denen man ganz im Hier und Jetzt ist, eins mit der unbedingten Gegenwart Gottes?



Nonnenkron, Mitte 12. Jahrhundert © Abegg-Stiftung | Foto: Christoph von Viräg

Pfarrer Dr. Bernhard Neuenschwander leitet die Anlässe zum Thema «Unio mystica»: «Ich möchte als Pfarrer auf den Weg christlicher Mystik hinweisen und deutlich machen, dass in unserer christlichen Tradition ein riesiger Schatz begraben liegt, den zu sichten, zu erforschen und durch unser Leben auf diese Welt zu bringen sich lohnt.» Willkommen sind alle, die die Sehnsucht nach Freiheit und Erlösung teilen

und sich vom Weg der christlichen Mystik angesprochen fühlen. Es werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.

PD/PI

INFO

Datum, Uhrzeit und Ort sowie Angaben zu den einzelnen Anlässen finden Sie im Veranstaltungsteil Wabern auf Seite 18 (Rubrik FÜR ALLE), weitere Informationen zum Thema auf www.ritualart.ch

MITTE GOTTESDIENSTE

- So, 2.12., 10 Uhr** Thomaskirche Liebefeld: 1. Advent. Thema: Das Volk, das noch im Finstern wandelt. Mit zeitgenössischer Musik. Pfr. Michael Stähli; Pfr. Lorenz Hänni; KUW-SchülerInnen der 3./4. Klasse; Barbara Hidber und Michal Muggli, Komposition; Madeleine Merz, Mezzosopran; Elie Jolliet, Orgel
- So, 2.12., 20 Uhr** Murrihuus Schliern: Abendgottesdienst mit Abendmahl. Pfr. Lorenz Hänni; Elie Jolliet, Klavier. Kirchenkaffee
- So, 9.12., 10 Uhr** Kirche Köniz: 2. Advent mit Taufe. Thema: Der Störenfried, aus Jesaja 63 und 64. Pfrn. Ruth Werthmüller; Andreas Marti, Orgel
- Mi, 12.12., 14.30 Uhr** tilia Köniz: Ökum. Adventsfeier. Pfrn. Christine Rupp Senften; Pastoralassistentin Ute Knirim; Elie Jolliet, Klavier
- So, 16.12., 10 Uhr** Kirche Köniz: 3. Advent. Thema: Der Besuch des Engels bei Maria (Lukas 1,26). Pfr. Michael Stähli; Andreas Marti, Orgel. Konfirmanden der Klasse Köniz gestalten die Fürbitten. Infos zum Vorgespräch am 5.12. siehe Rubrik FÜR ALLE

Fortsetzung siehe rechte Seite

AMTSWOCHEN

- Woche 48** (26.11.–2.12.) Pfrn. Ruth Werthmüller
- Woche 49** (3.12.–9.12.) Pfrn. Barbara Brunner Frey
- Woche 50** (10.12.–16.12.) Pfr. Michael Stähli
- Woche 51** (17.12.–23.12.) Pfrn. Ruth Werthmüller
- Woche 52** (24.12.–30.12.) Pfrn. Christine Rupp Senften
- Woche 1** (31.12.–6.1.19) Pfr. Michael Stähli

INFORMATIONEN



Verabschiedung Erica Zimmermann

Seit rund 20 Jahren erfreut uns Erica Zimmermann mit ihrem Orgelspiel in Gottesdiensten und Konzerten in unseren Kirchen im Liebefeld und in Köniz. Mit ihrem lebendigen, kraftvollen Spiel und ihren tollen Improvisationen hat sie uns immer wieder begeistert. Wer hörte, dass die Töne hüpfen, wusste gleich, dass heute Erica an der Orgel sitzt! Per Ende Jahr wird Erica Zimmermann nun pensioniert. Wir danken ihr für ihren langjährigen, vielseitigen Einsatz und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute. Wir haben aber schon die Hoffnung, dass sie auch bei uns das Orgelspielen nicht ganz sein lassen wird und wir sie ab und zu als Stellvertreterin wieder hören können.

Die Kreiskommission Mitte

Verabschiedung Susanna Graf

Für «ihre» Leute da sein, sich für sie einsetzen, das war die Stärke von Susanna Graf in der Sozialdiakonie in Schliern. Beziehungen sind gewachsen – zu den Jugendlichen in den Konfirmandenklassen, zu den Kindern an den Kindertagen, zu den Besuchenden des «Pasta-Zmittag», zu Personen, die zum Kaffee ins Murrihuus kamen. Aus gesundheitlichen Gründen musste Susanna Graf zurückstecken und schliesslich ihre Arbeit ganz aufgeben. Wir danken Susanna Graf für die vielen guten Spuren, die sie während zehn Jahren als Sozialdiakonin im Murrihuus in Schliern zurückgelassen hat!

Theo Rickenbacher, Kreiskommission



Herzlich willkommen

Bereits im August hat Jasmin Altermatt eine Konfirmandenklasse im Liebefeld übernommen. Seit November arbeitet Altermatt zusätzlich zu 50 Prozent als Sozialdiakonin im Murrihuus mit den Schwerpunkten «Mittleres Alter», «Kinder/Familie» und «Generationenübergreifende Angebote». Wir wünschen Jasmin Altermatt einen guten Start und freuen uns auf ihr Engagement und ihre Impulse!

FÜR ALLE

Vorgespräch zum Gottesdienst

Mi, 5.12., 16–17.30 Uhr, Pfarrhuus Köniz (Eingang West). Wir besprechen den Predigttext für den Gottesdienst vom 16.12.: Lukas 1,26. Mit Pfr. Michael Stähli und Hans Peter Michel (Lektor). Anmeldung bis 3.12.: michael.staehli@kg-koeniz.ch, 031 978 31 55



Weihnachtsmarkt im Kulturhof

Ruhen Sie sich im warmen Ritterkeller aus und geniessen Sie eine feine Crêpe sowie ein heisses Getränk, während Kinder in der Spiel- und Leseecke zur Ruhe kommen. Im Wöschhuus können Sie Ihrer Fantasie beim Lebkuchen verzieren freien Lauf lassen und sich beim Basteln am Stand der Cevi auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Info: Christine Egli, Sozialdiakonin, 031 978 31 43

Sa, 8.12., 10–19 Uhr; So, 9.12., 10–17 Uhr

Advents- und Weihnachtszeit

Krippenfiguren

Besuchen Sie während der Adventszeit unsere Krippenfiguren in der Thomaskirche und erleben Sie die Weihnachtsgeschichte mit – vom Besuch des Engels bei Maria bis zur Geburt des Jesuskindes in Bethlehem. Die Kirche ist in der Adventszeit von Montag bis Samstag, 9 bis 17 Uhr offen. Im Chor der Kirche Köniz und im Murrihuus sind in der Adventszeit ebenfalls Krippenfiguren aufgestellt.

Adventsgärtli

Sa, 1.12., 17 Uhr, Kirche Köniz. Einstimmung auf den Advent mit einer Bilderbuchgeschichte und Lichtfeier für Familien mit kleinen Kindern. Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde, anschliessend gibt es «no öppis Feins zum Schnouse». Mit Pfrn. Barbara Brunner Frey; Pfrn. Béatrice Müller; SD Christine Egli; Elie Jolliet, Truhengorgel



Orgelmusik im Advent

Mi, 5.12., 18.30 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Mit Elie Jolliet. Olivier Messiaen: «La Nativité du Seigneur» (Teil 1)

Adventsfeier

Di, 11.12., 10.30 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Mit Apéro (11.15 Uhr) und Mittagessen im grossen Saal (12 Uhr). Anmeldung Mittagessen: Britta Hildebrandt, 031 978 31 63. Mit Pfrn. Christine Rupp Senften; Pfrn. Ruth Werthmüller; Elie Jolliet, Kirchenmusik

Orgelmusik im Advent

Mi, 12.12., 18.30 Uhr, Kirche Köniz. Mit Andreas Marti (Werke von de Grigny und Bach)

Offenes Adventssingen

So, 16.12., 16 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Mit Pfrn. Barbara Brunner Frey; Elie Jolliet, Kirchenmusik

Kreistänze aus aller Welt

Di, 18.12., 20–21.30 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Mit Pfrn. Barbara Brunner Frey; Anita Horowitz, Tanzpädagogin; Mike Horowitz, Musiker

Altersnachmittag mit Adventsfeier

Mi, 19.12., 14 Uhr, Ritterhuus Köniz. Mit Pfrn./SD Béatrice Müller; Pfrn. Christine Rupp Senften; Sabine Stoffer, Barockvioline; Elie Jolliet, Cembalo

Orgelmusik im Advent

Mi, 19.12., 18.30 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Mit Erica Zimmermann und «Der Orgelchoral»

Monatstreff mit Adventsfeier

Do, 20.12., 14–17 Uhr, Murrihuus Schliern. Mit SD Amir Gharatchedaghi; Pfrn. Christine Rupp Senften; Sabine Stoffer, Barockvioline; Elie Jolliet, Cembalo

Adventsmusik

So, 23.12., 16 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Mit dem Thomaschor Köniz. Silvia Kristina Hadorn, Sopran; Matthias Bieri, Bass; Elie Jolliet, Orgel. Leitung: Andreas Marti

Heiligabend

Mo, 24.12., ab 18 Uhr, Murrihuus Schliern. Für alle, die an Heiligabend nicht gerne alleine zu Hause sind. Bei einem kleinen Imbiss miteinander